



# Sozialplanungskonferenz

## 6. Februar 2020

### Städteregion Aachen

# Workshop

# „Chancen und Grenzen sozialraumorientierter Beratung“

**Ellen Romberg-Hoffmann**  
Projektleitung, Dipl.-Sozialarbeiterin, systemische Beraterin DGSF  
Referentin und Fachkraft Gewaltprävention

# Zu mir:



Studium - Sozialarbeit – Jugendamt – Familienpause – Behindertenhilfe – seit sechs Jahren bei Selbstbestimmt Leben Behinderter Köln e. V., Projektleitung

**Zu mir:**

**Yes, we can!**



# „Selbstbestimmt Leben“ Behinderter Köln e.V.

- Beratungsstelle seit 1987
- Mitglied in der Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben e.V.
- ausgebildete Fachleute, also doppelt qualifiziert
- (fast) alle Mitarbeitenden sind behindert
- Beratung Peer Counseling



## Was heißt Selbstbestimmt Leben?

- Bewegung und Philosophie behinderter Menschen
- Ziel: gleiche Möglichkeiten und Chancen wie nichtbehinderte Menschen, Kontrolle über Alltagsleben haben
- Verantwortung für das eigene Leben haben
- Expert\_innen für das eigene Leben sein
- Soziales Behinderungsmodell - Entmedizinisierung von Behinderung
- Peer Support/Counseling – Beratung Behinderter durch Behinderte als Schlüssel zur Ermächtigung Behinderter

# Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben für den Regierungsbezirk Köln



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



- Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention
- Unterstützung/Aufbau von trägerunabhängiger Beratung in der Region
- Unterstützung/Aufbau von Interessenvertretung in der Region
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit in der Region
- Begleitung der Lotsinnen und Lotsen, Ehrenamtler\*innen EUTB-Beratungsstellen und Ehrenamtler\*innen/Lotsen
- Finanzierung: MAGS NRW und ESF - Mittel

# Arbeitsschwerpunkte



- Strukturelle Beratung
- Persönliche Assistenz
- Persönliches Budget
- Gesundheitsversorgung behinderter Menschen

## • Schwerpunktthema 2020

### ➔ Gewaltprävention in Einrichtungen der Behindertenhilfe

- Workshops/Seminare für Mitarbeiter\*innen
- Empowerment-Seminare für behinderte Menschen



# Peer Counseling

- Betroffenheit
- Unabhängigkeit
- Parteilichkeit
- Ganzheitlichkeit
- Emanzipation



# Personenzentrierte Unterstützung



## Orientiert sich

- am **Willen** der Person
- am **konkreten Bedarf des Hilfesuchenden**
- und an den vorhandenen Ressourcen und Hilfsmöglichkeiten im Lebensumfeld - also dem **Sozialraum**

Ziele formuliert die betreffende Person selbst ggf. unter Nutzung einer Assistenz oder Beratungsstelle

## Ergebnis:

- Qualitätsverbesserung der Unterstützung /der Betreuung und
- **eine größere Autonomie von behinderten Menschen und Angehörigen.**

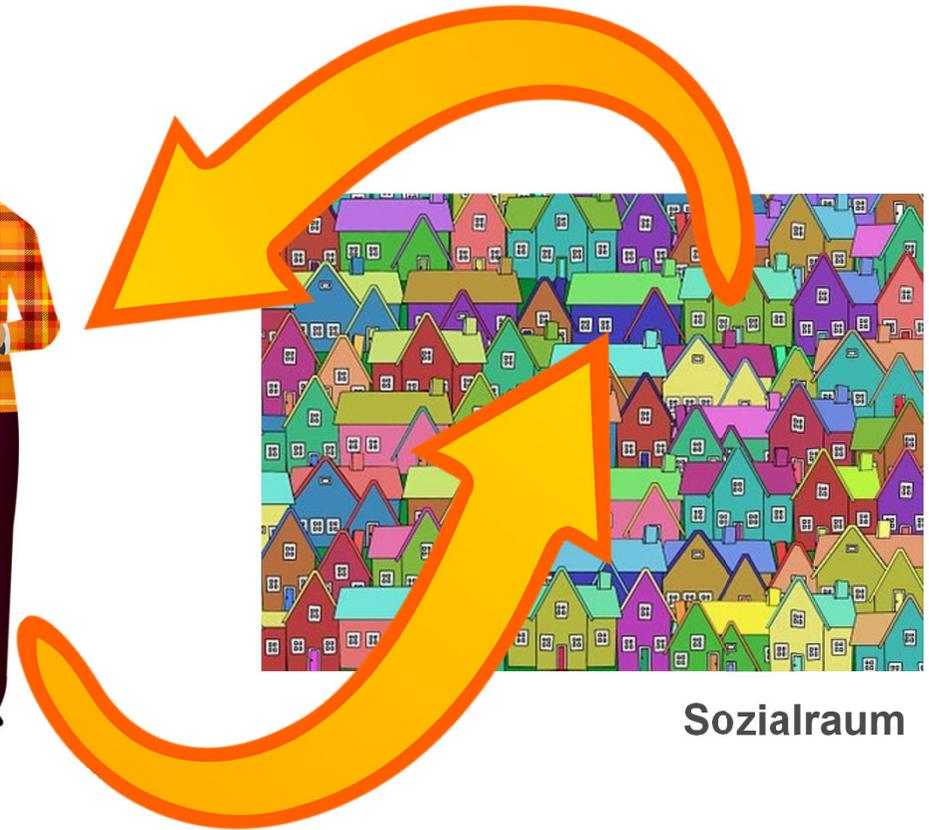
# Fall-Beispiel:



**UN-BRK**  
UN-Behindertenrechtskonvention

**BTHG**  
Bundesteilhabe-Gesetz

**ICF**  
Internationale Klassifikation der  
Funktionsfähigkeit, Behinderung  
und Gesundheit (ICF)



**Sozialraum**

**Mensch**

**Behindertenhilfe**



# Sozialraum versus Zwangskontext

- Sozialraumorientierte Arbeit und Beratung für Menschen mit Behinderung ermöglicht eine wesentliche Verbesserung der sozialen Netzwerke der betroffenen Personen.
- Bisher – Auflösung von Netzwerken und so keine frei gewählten Beziehungen, „Zwangskontext“

Erforderlich ist ...



## Angebote im Sozialraum

Hierfür **Kooperation der Dienstleistungen** im Sinne der Sozialraumorientierung in strukturierter Weise notwendig. (Vgl. Franz/Beck 2007, S. 40; S. 61-63; Wohlfahrt 2011, S. 4; Seifert 2009.)

# Welche Beratung brauchen Menschen

# mit Behinderung?



**Ausgangspunkt:** Wille/ Wunsch der Person

- Ziele formuliert die betreffende Person selbst – ggf. mit Assistenz – auch Beratungsstelle

Behinderte Menschen benötigen Beratung,

- die unabhängig ist
- Peer Beratung mit hauptamtlichen Berater\*innen und/oder behinderten Ehrenamtler\*innen (Peer Support)

# Welche Beratung brauchen Menschen mit Behinderung?



Zu folgenden Themen

- Ihrer Behinderung/chronischen Erkrankung
- Zu Finanzierungsmöglichkeiten bes. Bedarfe wie Wohnen, Assistenz, Pflege usw.
- Zu Themen wie andere, nichtbehinderte Personen auch; z.B. Erziehungs-, Ehe-, Schuldner-, Suchtberatung

# Wie wichtig ist eine Beratung vor Ort?

## Beratungsstelle muss...

- mit öffentlichen Verkehrsmitteln und
- selbstständig erreichbar und
- selbstständig nutzbar sein.
- Schnell und einfach Hilfe und Unterstützung leisten.

Darüber hinaus müssen die Mitarbeiter\*innen die Angebote im Sozialraum kennen („gut vernetzt sein“) und mit diesen Angeboten eng kooperieren.

# Welche Angebote gibt es?

## Inklusion mal anders herum gedacht...

- Behinderte Menschen sind (auch) Menschen mit „normalen“ Fragestellungen
- Synergien nutzen
- Nicht nur spezifisch für Menschen mit Behinderung, sondern auch weitere Angebote (wie Frauenberatungsstellen, Erziehungsberatungsstellen usw. )



**Gemeinsam sind wir stark!**



**KSL.NRW**

Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben  
Regierungsbezirk Köln

# Was können Beratungsangebote leisten? Wie kann die passende Beratung sichergestellt werden?

- Eigene Ängste der Berater\*innen ernst nehmen und reflektieren
- Gute Vernetzung der Beratungsangebote vor Ort
- Netzwerkarbeit
- Zusammenarbeit und Co-Beratung
- Gezielte Weitervermittlung

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



## Welche Hürden gibt es?

## Wie kann Beratung für alle geöffnet werden?

### Barrierefreie Beratungsstelle

- ☀ Keine Stufen, breite Türen usw.
- ☀ Behinderten-gerechte Sanitäre-Anlagen
- ☀ Nutzung von einfacher Sprache
- ☀ Möglichkeit von Gebärden- und Schriftdolmetschung
- ☀ Aufsuchende Beratung bei Bedarf
- ☀ Telefonische Beratung und Online – Beratung
- ☀ Ko-Beratung
- ☀ Gute Kooperation zwischen den Beratungsstellen vor Ort
- ☀ Keine „Schubladen“ in den Köpfen



⇒ **Diese Aspekte kommen allen Menschen im Sozialraum zu Gute**

## Was bedeutet sozialraumorientierte Beratung?

## Was kann sie leisten?

## Allgemeine/umfassende Beratung vor Ort versus Zentrale Beratungsangebote zu spezifischen Themen



- Kurze Wege
- Niedrigschwellig
- Bessere Vernetzung
- Hoher Bekanntheitsgrad im Viertel
- Soziale Beziehung und Vernetzung

## Welche Anforderungen werden an die Berater\*innen gestellt?

- Fachübergreifendes Wissen, um ggf. weiterleiten zu können
- Große Offenheit
- Bereitschaft und Zeit zur Weiter- und Fortbildung
- Hohe Vernetzung
- Bereitschaft sich im Sozialraum zu vernetzen

**Welche Ressourcen sind  
in Ihrem Tätigkeitsbereich  
bereits vorhanden?**





**Welche Impulse von  
heute können Sie  
bereits morgen in  
Ihrem  
Tätigkeitsbereich  
umsetzen?**

## Kontakt

Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben  
Regierungsbezirk Köln

Pohlmanstraße 13  
50 735 Köln

Telefon: 0221 – 277  
17 03

Telefax: 0221 – 277  
16 84

Internet: [www.ksl-koeln.de](http://www.ksl-koeln.de)

E-Mail: [romberg-hoffmann@ksl-koeln.de](mailto:romberg-hoffmann@ksl-koeln.de)  
[Info@ksl-koeln.de](mailto:Info@ksl-koeln.de)



1. Mein Angebot ist räumlich zuständig für: **Städteregion:**

2. ist verantwortet in: **spezieller Sozialraum**

Stand: 31.1.2019

Stadt Aachen  
LVR

Stadtkommunen (C/EF/S)  
Städteregion Aachen  
Stadtkommunen

SKF Alsdorf e.V.  
(Städteregion Aachen)  
Förderstelle im Bereich  
Städteregion Aachen

Beauftragte der Eltern für  
Förderstellen  
Städteregion Aachen  
Städteregion Aachen

FD Aachen/Berbig

Volkshochschule Aachen  
akis

Verbraucherzentrale NRW,  
Beratungsstelle Alsdorf  
- Stadt AC

Alexianer Aachen GmbH

Caritasverband für die Region  
Aachen Stadt und  
Aachen Land e.V.

SKF  
Stalberg

Diakonisches Werk im  
Kirchenkreis Aachen e.V.

Rückhalt e.V. - Beratungsstelle  
gegen sexuelle Gewalt

Stadtkommunen  
Städteregion Aachen

Caritas Betriebs- und  
Werkstätten GmbH  
- Stadt AC

Gesundheitsamt

SKF  
Stalberg

Kinderschutzband Aachen  
Herzogenrath

Aachen

Alsdorf

Baesweiler

Eschweiler

Herzogenrath

Monschau

Roetgen

Simmerath

Gemeinnutzkommune:

Rückhalt e.V. - Beratungsstelle  
gegen sexuelle Gewalt

Verbraucherzentrale Aachen

Stadt Aachen, FB 56

Gesundheitsamt

Diakonisches Werk im  
Kirchenkreis Aachen e.V.

FD Aachen/Berbig

Caritasverband für die Region  
Aachen Stadt und  
Aachen Land e.V.

Alexianer Aachen GmbH

Stadt Aachen

Lotse für Menschen mit  
Behinderungen und Leiter einer  
SHG

Städteregion Aachen  
Förderstelle im Bereich

low-tec gemeinnützige  
Arbeitsmarktförderungs-  
gesellschaft Düren mbH

Volkshochschule Aachen

Gesundheitsamt

Picco Bella GmbH

Lotse für Menschen mit  
Behinderungen und Leiter einer  
SHG

SKF Alsdorf e.V.

Verbraucherzentrale NRW,  
Beratungsstelle Alsdorf

Caritas Betriebs- und  
Werkstätten GmbH

Diakonisches Werk im  
Kirchenkreis Aachen e.V.

Caritasverband für die Region  
Aachen Stadt und  
Aachen Land e.V.

Lotse für Menschen mit  
Behinderungen und Leiter einer  
SHG

SKF Alsdorf e.V.

SKF Alsdorf e.V.

Caritas Betriebs- und  
Werkstätten GmbH

Diakonisches Werk im  
Kirchenkreis Aachen e.V.

Gesundheitsamt

SKF  
Stalberg

Caritas Betriebs- und  
Werkstätten GmbH

Diakonisches Werk im  
Kirchenkreis Aachen e.V.

Lotse für Menschen mit  
Behinderungen und Leiter einer  
SHG

Stadt Eschweiler

low-tec gemeinnützige  
Arbeitsmarktförderungs-  
gesellschaft Düren mbH

Caritasverband für die Region  
Aachen Stadt und  
Aachen Land e.V.

Städteregion Aachen  
Förderstelle für SHG

Gesundheitsamt

Caritas Betriebs- und  
Werkstätten GmbH

Diakonisches Werk im  
Kirchenkreis Aachen e.V.

Caritasverband für die Region  
Aachen Stadt und  
Aachen Land e.V.

Lotse für Menschen mit  
Behinderungen und Leiter einer  
SHG

Forum für Menschen mit  
Behinderung Herzogenrath

AWO-Ortsverein Merkstein

Städteregion Aachen  
Förderstelle für SHG

Gesundheitsamt

Caritas Betriebs- und  
Werkstätten GmbH

Aachener Verein zur Förderung  
psychisch Kranker und  
Behinderter e.V.

Gesundheitsamt

Caritas Betriebs- und  
Werkstätten GmbH

Aachener Verein zur Förderung  
psychisch Kranker und  
Behinderter e.V.

Gesundheitsamt

Caritas Betriebs- und  
Werkstätten GmbH

Alexianer Aachen GmbH

Aachener Verein zur Förderung  
psychisch Kranker und  
Behinderter e.V.

Gesundheitsamt

Volk-Maisruben  
Kreis 13  
D.V. Merkstein

Beratungsstelle für Eltern  
von Kindern mit  
Städteregion Aachen  
Volk-Maisruben

# Welche Veränderung

Städte regi Netzwerke über  
Beratungsstellen  
auflisten + sichtbar  
Kommune:

Mehr Ressourcen für  
Fachberatung sex.  
Gewalt (Rückhalten)  
erforderlich

ressortübergreifende  
Beratung

Barrierefreiheit

→ Beratungsstellen für Eltern, Minderjährige  
und Jugendliche der Stadt/Opfer  
in der Regel bewusst sowie  
Barrierefrei!

Integrierte  
Denkweise

Barrierefreiheit

wird als separates Angebot  
→ Service anbieten  
→ flächendeckend

Verteiler erstellen  
für LVR

Zusätzl. Stelle "sex.  
Gewalt + Behinderung" &  
Beratung, Öffentlichkeits  
arbeit + Fortbildung  
schaffen (Rückhalten...)

Lebendige  
Vernetzung

Speed-Dating  
für Beratungsstellen

Aachen

Alsdorf

Baesweiler

Eschweiler

Herzogenrath

Monschau

Roetgen

Simmerath

Stolberg

Würselen